

Valet will ich dir geben

www.franzdorfer.com

Leipzig 1615

Va - let will ich dir ge - ben, du ar - ge, fal - sche Welt; dein sünd - lich bö - ses
Rat mir nach dei - nem Herz - en, o Je - su, Got - tes Sohn. Soll ich ja dul - den
In mei - nes Herz - ens Grun - de dein Nam und Kreuz al - lein fun - kelt all Zeit und
Ver - birg mein Seel aus Gna - den in dei - ner off - nen Seit, rück sie aus al - lem
Schreib mei - nen Nam aufs Bes - te ins Buch des Le - bens ein und bind mein Seel gar

6
Le - ben durc - haus mir nicht ge - fällt. Im Him - mel ist gut woh - nen, hin -
Schmer - zen, hilf mir, Herr Christ, da - von; ver - kürz mir al - les Lei - den, stärk
Stun - de, drauf kann ich fröh - lich sein. Er - schein mir in dem Bil - de zu
Scha - den zu dei - ner Herr - lich - keit. Der ist wohl hier ge - we - sen, wer
fes - te ins schö - ne Bün - de - lein der', die im Him - mel grü - nen und

11
auf steht mein Be - gier, da wird Gott herr - lich loh - nen dem, der ihm dient all - hier.
mei - nen schwa - chen Mut, lass mich se - lig ab - schei - den, setz mich in dein Erb - gut.
Trost in mei - ner Not, wie du, Herr Christ, so mil - de, dich hast ge - blut' zu Tod.
kommt ins himm - lich Schloss; der ist e - wig ge - ne - sen, wer bleibt in dei - nem Schoß.
vor dir le - ben frei, so will ich e - wig rüh - men, dass dein Herz treu - e sei.